

GfPM Early Career Best Paper Award 2020

Update: Zeitraum für Einreichungen verlängert bis zum 15. Januar 2021.

Zum elften Mal schreibt die Gesellschaft für Populärmusikforschung (GfPM; German Society for Popular Music Studies) einen Preis für den **besten deutschsprachigen Aufsatz** auf dem Gebiet der Erforschung populärer Musik aus und lädt Wissenschaftler*innen, die sich noch in der Qualifikationsphase befinden, herzlich zur Teilnahme ein.

Thematisch und methodisch sind keine Grenzen gesetzt, solange sich die Aufsätze mit populärer Musik im weiteren Sinne (d. h. auch Jazz, Schlager, Musical etc.) befassen. Die Jury des Preises, die aus dem Wissenschaftlichen Beirat der GfPM besteht, bewertet vor allem die innovative, originelle Thematik, die einwandfreie Methodik und die gelungene sprachliche Form der Texte.

Voraussetzung für eine Berücksichtigung der Einreichung ist, dass der Artikel bisher noch nicht veröffentlicht wurde und der GfPM das Erstveröffentlichungsrecht eingeräumt wird. Teilnehmer*innen sollten sich noch in der Qualifikationsphase (BA bis frühe Postdoc-Phase) befinden. Die Mitgliedschaft in der GfPM ist *keine* Voraussetzung für die Teilnahme.

Das **Preisgeld** beträgt 300 Euro, verbunden mit einer zweijährigen kostenlosen Mitgliedschaft. Zudem wird der prämierte Artikel im GfPM Online-Journal *Samples* (www.gfpm-samples.de) veröffentlicht; dort können auch die bisher ausgezeichneten Beiträge eingesehen werden.

Formal sollten sich die als pdf- **und** doc-Dateien eingereichten Beiträge an den Vorgaben für *Samples* orientieren (einzusehen unter www.gfpm-samples.de →Hinweise für Autor*innen); die Texte sollten eine Länge von 6.000 Wörtern (ohne Literaturverzeichnis) nicht überschreiten. Bitte fügen Sie Ihrer Einsendung auch einen Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang bei. Berücksichtigt werden alle den Kriterien entsprechenden Artikel, die die GfPM bis zum **15. Januar 2021** erreichen.

Informationen zur GfPM finden Sie unter:

www.populärmusikforschung.de

Ihre Fragen und Einsendungen richten Sie bitte an Dr. Jonas Menze unter:

award@populärmusikforschung.de

Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!